

Christian Eiböck

Wiener Neustädter Künstlervereinigung

1962 geboren in Wiener Neustadt
1977 Ausbildung zum Vermessungstechniker
Beginn der künstlerischen Tätigkeit bei Prof. Michael Haas in Wiener Neustadt
1988-93 Studium an der Akademie der bildenden Künste in Wien bei Prof. Arik Brauer und Prof. Josef Mikl
Meisterschulpreis und Diplom
Aufnahme in die Künstlervereinigung Wiener Neustadt
Kulturförderungspreis der Stadt Wiener Neustadt
Eintrag mit Abbildung im Lexikon der phantastischen Künstler
International Fantastic Artists Archiv, ISBN: 9 783837 084276

Ausstellungen in Österreich, Deutschland, Italien, Ungarn, Spanien und England

Werke im Besitz von öffentlichen und privaten Sammlungen

Atelier

Leithagasse 16
2492 Zillingdorf
Tel .0676/9504881
Mail: c.eiboeck@aon.at

14

Wiener Neustädter Künstlervereinigung

Gegründet: 1927
29 Mitglieder

Die „Wiener Neustädter Kunstgemeinschaft“, die um 1927 gegründet wurde, war wie alle österreichischen Vereine während des 2. Weltkriegs aufgelöst. Aus ihr entstand nach 1945 die „Wiener Neustädter Künstlervereinigung“. Die erste Präsentation des neuen Vereins fand 1946 statt und von 1956 bis 1960 wurden alle Ausstellungen gemeinsam mit dem Landesverband durchgeführt.

1967 stellte die Wiener Neustädter Künstlervereinigung erstmals in der damals neu adaptierten ehemaligen Kirche St. Peter aus. Dieser Raum blieb auch in den Folgejahren der bei Künstlern und Publikum beliebteste Ausstellungsort und wird bis heute vom Verein regelmäßig in Anspruch genommen.

Derzeit gehören zur Wiener Neustädter Künstlervereinigung 29 Mitglieder, die sich immer wieder gemeinsame Präsentationen zum Ziel setzen. Finden zwar die meisten Ausstellungen des Vereins in der Heimatstadt statt, so ist die Künstlervereinigung doch stets daran interessiert, in anderen Städten und Nachbarländern auszustellen.

www.wnk.v.at

